

Rubrik	empfohlene Literatur	Zugriff über
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Altenhain (2006). Jugendmedienschutz - Zwischen freiwilliger Selbstblockade und unkontrollierter Selbstkontrolle.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	ARD (2003). ARD-Richtlinien zur Sicherung des Jugendschutzes.pdf	
Risikopotenziale	Bachmair (1999). Horrorfilme im Kopf. Wie Mädchen Szenen aus Horrorfilmen mit Angst und ihren Themen verbinden.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Bachmair (2006). Kann Medienkompetenz den Jugendmedienschutz ablösen - Schnittstellen Jugendmedienschutz und Schule.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Bachmair (2006). Medienkompetenz als kulturelles Phänomen - Jugendschutz lässt sich nur bedingt wissenschaftlich begründen.pdf	
Überblick KJMS	Beck (2004).Jugendmedienschutz als gesellschaftspolitische Zielvorgabe (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Überblick KJMS	Beck (2006). Jugendmedienschutz - eine immer neue Herausforderung.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Beckmann (2004). Inge Mohr,Dieter Landmann (Hrsg.) - Jugendschutz bei ARD und ZDF. Bericht der Jugendschutzbeauftragten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Behrens, Breichler, Kallweit, Knierim (2006). Chatten ohne Risiko - Zwischen fettem Grinsen und Cybersex.pdf	
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Behrens, Feierabend, Schmid (1998). Jugend- und Jugendmedienschutz.pdf	
International	Bekkers (2006). Das niederländische NICAM - ein Bock als Gärtner - Viel Selbstkontrolle, wenig Staat.pdf	
International	Belke (2001). Der niederländische Jugendmedienschutz ist im Umbruch.pdf	
Risikopotenziale	Benda (2001). Jugendschutz und öffentliche Sauberkeit - Die Medienfreiheit und ihre Einschränkung durch Gesetze.pdf	
FSF	Bergmann (2002). Schnitt für Schnitt kommt man sich näher.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Berthoud (2004). Gewaltdarstellungen und Jugendschutz im ZDF-Programm - Eingrenzung als Prinzip der Programmplanung (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienkompetenz und andere Alternativen	Bickelmann (2004). Was kann und soll Medienkompetenz leisten Alibi, Ergänzung oder Alternative.pdf	
Initiativen	Biermann & Egbringhoff (2004). Terror, Kriege, Katastrophen Kindern verständlich machen (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	BMFSFJ (2003). Jugendschutzgesetz und Jugendmedienschutzstaatsvertrag der Länder.pdf	
BPjM	Bochmann & Monssen-Engberding (2005). Aus der Praxis der Bundesprüfstelle - Die Indizierung nach den neuen Regelungen.pdf	
Beispiele	Boecker, Machill (2001). Das neue Selbstklassifizierungs-, Kennzeichnungs- und Filtersystem ICRA.pdf	
Risikopotenziale	Böhmer (2004). Den präventiven Jugendmedienschutz voranbringen Herausforderungen für den Jugendmedienschutz (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Methoden	Bortz, J. & Döring, N. (2002). <i>Evaluation und Forschungsmethodik für Human- und Sozialwissenschaftler</i>	
International	Bragg, Buckingham am (2005). If they're happy they're happy - Wie Heranwachsende in Großbritannien mit Darstellungen von Liebe und Sexualität in den Medien umgehen.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Brender (2004). Gewalt in der Welt - Gewalt im Programm (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Beispiele	Brinkmann (2003). Jackass - zwischen Jugendkult und Jugendschutz. Ein BLM-Symposion.pdf	
Risikopotenziale	Brinkmann (2005). Suizid im Film - eine Herausforderung für den Jugendmedienschutz.pdf	
Risikopotenziale	Brosius (2005). Von welchem Tropfen werden wir eigentlich nass.pdf	
Methoden	Bühl, A. & Zöfel, P. (2006). SPSS 14: <i>Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows</i> .	
Risikopotenziale	Büttner (2002). Von der Realität überholt - Mediale Gewalt und Jugendschutz in gesellschaftlicher Verantwortung.pdf	
Risikopotenziale	Büttner (2004). Gerard Jones - Kinder brauchen Monster. Vom Umgang mit Gewaltphantasien.pdf	
International	Büttner, Raschke (2002). Die Sorge um Kinder und Jugendliche in Europa. Konzepte von Kindheit und Jugend im Jugendmedienschutz, Teil 1.pdf	

rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Cole (2006). Das Zusammenwirken von Selbstkontrolle und hoheitlicher Kontrolle im Jugendmedienschutz (in RdJB 2006-3).	RdJB 2006-3
öffentlich-rechtliche Gremien	Degenhart (2005). Claudia Gotzmann - Die Staatsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten.pdf	
Literaturüberblick	Deutscher Bundestag (2006). Literaturtipp Jugendmedienschutz.pdf	
FSM	Dominikowski (2006). Selbstkontrolle Suchmaschinen - Durch BPjM-Kooperation zu verbessertem Jugendschutz.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Dörr (2004). Spielräume, plausible Prognosen und transparente Verfahren - Für den Schutz der Jugend und der Menschenwürde sind Werte abzuwägen.pdf	
International	Duval (2003). Harmonisierung in Europa Realität oder Utopie3.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Eberle (2004). Repressiver und präventiver Jugendmedienschutz - Anspruch und Durchsetzung (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Risikopotenziale	Ehrenspeck, Hackenberg & Lenzen (2006). Wie konstruieren Jugendliche filmische Todesdarstellungen.pdf	
Risikopotenziale	Eichner (2002). Die Lust am Schießen - Ego-Shooter im Visier Rezeptionsmotivation und Rezeptionsvergnügen bei computerbasierten Actionspielen.pdf	
Risikopotenziale	Eichner (2006). Kyriakidis - Fun, Anyone - Jugendliche Sozialisation und die Faszinationskraft von Video- und Computerspielen.pdf	
KJM	Engelmayer (2003). Die KJM hat sich konstituiert. Ein Bericht von der Pressekonferenz am April 2003 in Erfurt.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Erdemir (2006). Die Kommission für Jugendmedienschutz der Landesmedienanstalten - ein zentrales Aufsichtsorgan für Rundfunk und Telemedien (in RdJB 2006-3)	
International	Farrenkopf (2005). Filmprüfung in Frankreich.pdf	
Risikopotenziale	Felsmann (2005). Die geschützten Räume für Heranwachsende lösen sich auf.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Felsmann (2005). Wolf-Rüdiger Wagner - Medienkompetenz revisited. Medien als Werkzeuge der Weltaneignung - ein pädagogisches Programm.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Felsmann (2006). Nachdenken über eine Idee von dem, was möglich ist - Ein Kompetenzkonzept für die schulische Medienbildung in Sachsen-Anhalt.pdf	
Risikopotenziale	Fippingger (1999). Jugendmedienschutz - alles eine Frage der Einstellung - Ergebnisse einer Untersuchung bei Prüferinnen und Prüfern von FSF und FSK.pdf	
FSM	Frank (2005). Endgültige Anerkennung steht aus - Die FSM ist mehr als eine Beschwerdestelle.pdf	
International	Frau-Meigs, Jehel (2004). Die Akkulturation von französischen Jugendlichen durch die Medien.pdf	
Initiativen	Frey (2004). Das ZDF zeigt Flagge - Die Aktion 'SCHAU HIN' (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
FSF	FSF (1998). Freiwillige Verhaltensgrundsätze in Talkshows (vprt).pdf	
FSK	FSK (2003). Kinofilm Findet Nemo.pdf	
Methoden	Fuchs, M. (1994). <i>Umfrageforschung mit Telefon und Computer - Einführung in die computergestützte telefonische Befragung.</i>	
Beispiele	Gaitzsch (2002). Filmschnitt aus Sendersicht. Ein ganz und gar fiktiver Praxisbericht.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Gaitzsch (2006). Medienkompetenz laut Lehrplan - Wie viel schulisch vermittelte Medienkompetenz darf der Jugendschutz bei Kindern und Jugendlichen voraussetzen.pdf	
Risikopotenziale	Gangloff (1997). Gewalt Ist geil - Zur Diskussion über aggressive Fernsehbilder.pdf	
Risikopotenziale	Gangloff (2000). A Story is a Story is a Story - Teletubbies und gewalttätige Computerspiele - Eigentlich das Gleiche - und beides harmlos.pdf	
Beispiele	Gangloff (2002). Jugendschutz ohne Zensur. Hilft sogar gegen die Porno- und Nazifalle - Mit dem ICRA-Filter Kinder unbesorgt ins Netz lassen.pdf	
Risikopotenziale	Gangloff (2002). Rainer Fromm - Digital spielen real morden - Shooter, Clans und Fragger. Computerspiele in der Jugendszene.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Gangloff (2003). Christian Büttner und Joachim von Gottberg (Hrsg.) - Staatliche Kontrolle und selbstregulative Steuerung.pdf	
International	Gangloff (2003). Restrisiko oder - Die Quadratur des Kreises. Wettbewerbsverzerrungen schaden der Glaubwürdigkeit des Jugendschutzes.pdf	

Initiativen	Gangloff (2004). Es kommt drauf an, was man draus macht. Die Aktion Schau hin! soll Eltern ermuntern, sich mit dem Medienkonsum ihrer Kinder zu befassen.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Gangloff (2004). Fehler im System. Zweierlei Maß - Jugendschutz bei ARD und ZDF.pdf	
FSF	Gangloff (2006). Der innere Kompass - Gute Werte, schlechte Werte - Eine Tagung der FSF.pdf	
Risikopotenziale	Gangloff (2006). Moderne Schweineaugen - Happy Slapping und Snuff-Videos - Mobile Medien als neue Herausforderungen für den Jugendmedienschutz.pdf	
Risikopotenziale	Gangloff (2006). Völlig überflüssig - Pädagogen warnen vor Baby TV.pdf	
Beispiele	Geisler (1998). Mord ist ihr Hobby - Wahrnehmung von Gewalt in Krimiserien. Beitrag zum Medienpädagogischen Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs 1997.pdf	
Risikopotenziale	Gerbode (2005). Komik und Gewaltdarstellung. Distanzierende und dissonante Rezeptionsangebote.pdf	
FSK	Goehlnich (2002). Stimmungsbarometer Kinderfilm - FSK-Freigaben für die jüngsten Kinogänger.pdf	
FSK	Goehlnich (2006). Kleinzeug im Blick - Wirkungsrisiko - Altersfreigabe - Resonanz - Über den Umgang mit Trailern in den FSK-Ausschüssen.pdf	
FSK	Goehlnich, Hönge, Seifert (2005). Neue Facetten der Verantwortung - Die FSK und das Jugendschutzgesetz.pdf	
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Goehlnich, Schwarzweiler (2004). Medienkompetenz und Jugendschutz - Wie wirken Kinofilme auf Kinder - Einblicke in ein innovatives Medienprojekt.pdf	
FSF	Gottberg (2005). Streit nur in Einzelfällen - Die Maßstäbe zwischen Aufsicht und Selbstkontrolle müssen übereinstimmen. Gespräch mit Prof. Dr. Wolf-Dieter Ring.pdf	
Überblick KJMS	Grimm (2004). Verantwortung für heute, Perspektiven für morgen - Zur Lage des Jugendschutzes im Fernsehen (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienwirkungstheorien und -studien	Grimm (2006). Jugendschutzrelevanz von Programmtrailern aus Sicht der Medienwirkungsforschung.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Grimm, Sells (2006). Vom Guten des Schlechten. Mediale Wirkungen der Tsunami-Katastrophe.pdf	
Risikopotenziale	Groebl (2004). Jugendschutz - Konsens und Dissens in der Grenzüberschreitung.pdf	
International	Grün, Kitter (2005). Gespräch mit Monica und Christer Andersson. Medienpädagogik in Europa - Schweden. Die produktive Arbeit steht im Vordergrund.pdf	
Beispiele	Grün, Kitter, Selg (2002). Angstsituationen gehen einem tiefer rein - Eine Schülerbefragung zum Film Das Experiment.pdf	
Risikopotenziale	Günter, Köhler (2006). Kinder und Jugendliche als Sexualobjekte im Internet.pdf	
jugendschutz.net	Günter, Schindler (2005). Verbesserte Rahmenbedingungen - Die Arbeit von jugendschutz.net.pdf	
Risikopotenziale	Hajok (2005). Gewalt in Medien. Ein Streifzug durch vergangene Zeiten.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Hajok,Koch (2004). Medienkompetenz als Zielkategorie pädagogischen Handelns - In ganz Europa.pdf	
Institutionen und Gremien	Haldenwang (2005). Kinder- und Jugendmedienschutz - Eine kommentierte Linksammlung (2. Auflage).pdf	
International	Happo, Paloheimo, Pietinen (2003). Harmonisierung in Europa - Realität oder Utopie4.pdf	
Beispiele	Hasenberg (2006). Verletzte Gefühle, erhitzte Debatten - Die Auseinandersetzung um Popetownaus kirchlicher Sicht.pdf	
Risikopotenziale	Heinen (2005). Ekel hält gesund! Plädoyer für einen unaufgeregten Umgang mit neuen Formaten - Die Jahrestagung der LJS Niedersachsen.pdf	
Beispiele	Heinen, Gaus (2006). Folterdarstellungen in der Fernsehserie 24.pdf	
International	Helms (2000). Selbstkontrolle außer Kontrolle. Rechtliche Gestaltung und Probleme der Selbstkontrolle in Japan.pdf	
International	Hilse (2001). Die Altersfreigabe von Filmen in Europa oder - Der mühsame Weg zur Einheit.pdf	
USK	Hilse, Schatmann (2005). USK zieht positive Bilanz - Die Alterskennzeichnung von Spielprogrammen.pdf	
Risikopotenziale	Hinze (2005). Entwicklungsbeeinträchtigung. Annäherung aus Sicht des Kinder- und Jugendschutzes.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Hoffmann (2006). Medienkompetenz sozial benachteiligter Kinder - Erfahrungen aus einem Projekt.pdf	
Risikopotenziale	Hoffmann, Krauß, Gäbel (2005). Erotische Körperinszenierungen Lesarten von 16- bis 18-jährigen Jugendlichen.pdf	
Risikopotenziale	Höfling (2000). Fit machen für das 21. Jahrhundert - Vom Umgang mit Kindern und Jugendlichen (in Hans-Seidel-Stiftung)	Hans-Seidel-Stiftung

Institutionen und Gremien	Holznapel & Jungfleisch (2005). Nutzerschutz in den Medien.pdf	
FSK	Hönge (2002). Mythos und Realität. Anmerkungen zum Thema Schnitte im Film.pdf	
FSM	Hörschen (2005). Ins Netz gegangen - Neue Entwicklungen des Kinder- und Jugendschutzes im Internet.pdf	
FSK	Humberg (2006). FSK-Spruchpraxis im Wandel der Zeit.pdf	
JMStV	Humberg (2006). Posen, die es in sich haben. Unnatürlich geschlechtsbetonte Körperhaltung nach § 4 Abs. 1 Nr. 9 JMStV.pdf	
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Kayser & Schumacher (2004). Jugendschutz und Medienkompetenz in der Forschung und im Programm (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Sonstiges	KJuG 2005-4.pdf	
FSF	Kladzinski (2004). Jugendmedienschutz zwischen professionellen Prüfkriterien und öffentlicher Meinung.pdf	
Risikopotenziale	Knoll (1999). Jugendliche und Jugendschutz. Einige Anmerkungen wider einen statischen Jugend-Begriff. Teil 1.pdf	
Risikopotenziale	Knoll (1999). Jugendliche und Jugendschutz. Einige Anmerkungen wider einen statischen Jugend-Begriff. Teil 2.pdf	
Risikopotenziale	Knoll (2001). Pornographie, Jugendliche, Fernsehen - Prolegomena zur Wirkungsforschung.pdf	
Risikopotenziale	Knoll (2005). Jugendbeeinträchtigung oder Jugendgefährdung.pdf	
Risikopotenziale	Knoll (2005). Manfred Spitzer - Vorsicht Bildschirm! Elektronische Medien, Gehirnentwicklung, Gesundheit und Gesellschaft.pdf	
Risikopotenziale	Krone (2004). Jugendschutz als Qualitätsmerkmal der ZDF-Programme (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2005). Medien und Gewalt - Der aktuelle Forschungsstand. Teil 1 - Wirkungstheorien.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2005). Medien und Gewalt - Teil 2 - Methodische Entwicklungen.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2006). Medien und Gewalt - Teil 3 - Einflussfaktoren im Wirkungsprozess.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2006). Medien und Gewalt - Teil 4 - Die Wirkung von Gewalt in Computerspielen.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2006). Medien und Gewalt - Teil 5 - Medienpädagogische Maßnahmen.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Kunczik & Zipfel (2006). Medien und Gewalt. Teil 4 - Die Wirkung von Gewalt in Computerspielen.pdf	
Risikopotenziale	Kunczik (2005). Das Weltbild des Fernsehens. Anmerkungen zu der Studie über Sendungsangebote öffentlich-rechtlicher und privater Sender in Deutschland, Teil 1.pdf	
Risikopotenziale	Kunczik (2005). Das Weltbild des Fernsehens. Anmerkungen zu der Studie über Sendungsangebote öffentlich-rechtlicher und privater Sender in Deutschland, Teil 2.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Landmann (2004). Blick zurück - Wie soziale Verantwortung wahrgenommen wird (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Risikopotenziale	Liesching (2000). M. Schreibauer - Das Pornographieverbot des § 184 StGB - Grundlagen, Tatbestandsprobleme, Reformvorschläge.pdf	
Überblick KJMS	Liesching (2002). Jugendmedienschutz in Deutschland und Europa - die historische und gegenwärtige Entwicklung des gesetzlichen Jugendmedienschutzes in Deutschland mit rechtsvergleichendem Blick auf Staaten der Europäischen Union sowie der Schweiz (Zugl.: München, Univ., Jur. Fak., Diss., 2002)	
JMStV	Liesching (2003). Der Jugendmedienschutz-Staatsvertrag Neue Anforderungen für den Jugendschutz im Rundfunk.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Liesching (2005). Jugendmedienschutz aus rechtlicher Sicht (in Schulen ans Net, 2005).	Schulen ans Net, 2005
International	Linß (2000). Interview mit Inger Hoedt-Rasmussen und Susanne Boe - Ab 15 Jahren darf man alles sehen ... Jugendschutz in Dänemark.pdf	
Risikopotenziale	Macho (2004). Was nutzt die Kulturgeschichte dem Jugendschutz.pdf	
Risikopotenziale	Macho (2004). Was nutzt die Kulturgeschichte dem Jugendschutz.pdf	
Methoden	Mangold, R. Vorderer, P. & Bente, G. (2004). Lehrbuch der Medienpsychologie. (Kap. 9, 11, 16)	
BPjM	Meier & Wendland (2006). Die Indizierung von Internetangeboten.pdf	
Risikopotenziale	Michaelis (2005). Unsere Kinder sollen ohne Angst aufwachsen, Teil 1.pdf	

Risikopotenziale	Michaelis (2005). Unsere Kinder sollen ohne Angst aufwachsen, Teil 3.pdf	
Risikopotenziale	Michaelis (2005). Unsere Kinder sollen ohne Angstaufwachsen, Teil 2.pdf	
FSF	Mikat (1999). Auf schmalen Grat - Die Arbeit der Jugendschutzbeauftragten im Fernsehen.pdf	
FSF	Mikat (1999). Auf schmalen Grat. Die Arbeit der Jugendschutzbeauftragten im Fernsehsender.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Mikat (2000). Gewalt wird es immer wieder geben, egal was man guckt ... Ein europäisches Unterrichtsprojekt zu Gewaltdarstellungen und medialen Wirkungszusammenhänge.pdf	
International	Mikat (2000). Interview mit José María Otero - Ein Plädoyer für die Freiheit - In Spanien setzt man auf Empfehlungen statt auf Verbote.pdf	
FSF	Mikat (2003). Wie viel Angst darf sein - Der Aspekt der Angsterzeugung in der Spruchpraxis der FSF.pdf	
FSF	Mikat (2005). Was ist entwicklungsbeeinträchtigend - Kriterien für entwicklungsbeeinträchtigende Angebote Spruchpraxis der FSF.pdf	
Risikopotenziale	Mikat (2006). Der Faktor Medienkompetenz in den Prüfungen der FSF.pdf	
FSF	Mikat (2006). Der Faktor Medienkompetenz in den Prüfungen der FSF.pdf	
Beispiele	Mikat (2006). Die Kirche im Dorf lassen - Die Debatte um Popetown ist dem Gegenstand nicht angemessen.pdf	
Risikopotenziale	Mikat (2006). Die Kirche im Dorf lassen - Die Debatte um Popetown ist dem Gegenstand nicht angemessen.pdf	
Beispiele	Mikat (2006). Die mit den Wölfen heulen - Tal der Wölfe in der öffentlichen Diskussion.pdf	
Beispiele	Mikat (2006). Nach Erfurt zu heikel - Dear Wendy von Thomas Vinterberg thematisiert Waffenfaszination und Waffenkult unter Jugendlichen.pdf	
Risikopotenziale	Mikos (1997). Von der Zurschaustellung des Körpers zur Nummernrevue. Anmerkungen zur Pornographie-Diskussion aus film- und kulturwissenschaftlicher Sicht.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Mikos (1998). J. Barthelmes, E. Sandner - Medien in Familie und Peer-group. Vom Nutzen der Medien für 13- bis 14jährige.pdf	
Beispiele	Mikos (1999). From Dusk Till Dawn - ein Film als Geschmacks- und Generationsproblem. Anmerkungen zur Prüfpraxis bei einem indizierten Film.pdf	
Beispiele	Mikos (2002). Kann Gewalt denn lustig sein - Ästhetik der Gewaltdarstellung in Cartoons und Komödien.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Mikos (2003). Norbert Groeben, Bettina Hurrelmann (Hrsg.) - Medienkompetenz. Voraussetzungen, Dimensionen, Funktionen.pdf	
Risikopotenziale	Mikos (2003). Stephan Buchloh - Pervers, jugendgefährdend, staatsfeindlich. Zensur in der Ära Adenauer als Spiegel des gesellschaftlichen Klimas.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Mikos (2003). W. Heitmeyer, John Hagan (Hrsg.) - Handbuch der Gewaltforschung.pdf	
Risikopotenziale	Mikos (2004). Zwischen Distanz und Vereinnahmung. Kriterien der Bewertung von Gewaltdarstellungen im Kontext von Ästhetik und Nutzung.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Mikos (2005). Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten - Medien - Identität - Identifikationen.pdf	
Risikopotenziale	Mikos (2006). Grimm, Kirste, Weiss - Gewalt zwischen Fakten und Fiktionen. Eine Untersuchung von Gewaltdarstellungen im Fernsehen.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Mikos (2006). Ist der Ruf erst ruiniert - Die Stigmatisierung des Fernsehens.pdf	
BPjM	Monssen-Engberding & Bochmann (2005). Die neuen Regelungen im Jugendschutzrecht aus Sicht der BPjM (in KJuG 2005-2)	KJuG 2005-2
BPjM	Monssen-Engberding & Bochmann (2005). Die neuen Regelungen im Jugendschutzrecht aus Sicht der BPjM.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Monssen-Engberding (2000). Neue Medien, neues Recht - Jugendmedienschutz und Internet – Rechtliche Grundlagen (in Hans-Seidel-Stiftung)	Hans-Seidel-Stiftung
Institutionen und Gremien	Monssen-Engberding (2005). BPjM-Wegweiser Jugendmedienschutz - Aufgaben und Zuständigkeiten der Jugendmedienschutzinstitutionen in Deutschland.pdf	
BPjM	Monssen-Engberding, Bochmann - (2005). Aus der Praxis der Bundesprüfstelle - Die Indizierung nach den neuen Regelungen.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	mpfs (2006). JIM-Studie 2006.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	mpfs (2007). KIM-Studie 2006.pdf	
Beispiele	Muckel (2006). Medienfreiheit und Religion - Zur Diskussion um den strafrechtlichen Schutz von Religion und Kirche nach Popetown.pdf	

Medienkompetenz und andere Alternativen	Müller (2004). Der größte Spielplatz der Welt - Kinder- und Jugendschutz im Netz (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienwirkungstheorien und -studien	Neteler (2003). Interview mit Prof. Dr. Hans-Joachim Markowitsch - Jede Stimulation wirkt sich auf das Gehirn aus und das gilt ein Leben lang.pdf	
Initiativen	Neteler (2004). Gespräch mit Anne Mensing - Fernsehen ist kein Ersatz für Selbsterlebtes!.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Neuß (2002). Wolfgang Burkhardt - Förderung kindlicher Medienkompetenz durch die Eltern. Grundlagen, Konzepte und Zukunftsmodelle.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Nieding & Ohler (2006). Henne und Ei - oder etwas Drittes - Ein Kommentar zu Medienkonsum, Schulleistungen und Jugendgewalt.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Nieding & Ohler (2006).Der Erwerb von Medienkompetenz zwischen 3 und 7 Jahren.pdf	
Risikopotenziale	Ostendorf (2002). Mögliche Wirkungen von Pornographie.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Palme, Basic (2000). Medienkompetenz als Jugendschutz (in Hans-Seidel-Stiftung)	Hans-Seidel-Stiftung
FSF	Palzer (2006). Selbstkontrolle mit staatlichem Segen - ein Zukunftsmodell - Diskussionsveranstaltung der FSM und FSF am 11. Mai 2006.pdf	
FSM	Pathe (2006). Praktische Probleme des Jugendmedienschutzes im Internet (in RdJB 2006-3)	RdJB 2006-3
Risikopotenziale	Paus-Haase (2000). Noch zeitgemäß - Zur Diskussion um Kriterien im Kinder- und Jugendmedienschutz und ihre Grundlagen.pdf	
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Petersen (2004). Wie stehen Jugendliche zum Jugendmedienschutz - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung.pdf	
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Petersen (2004). Wie stehen Jugendliche zum Jugendmedienschutz - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Pfeiffer & Kleimann (2006). Medienkonsum, Schulleistungen und Jugendgewalt.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Polenz (2004). Jugendmedienschutz im ZDF - Die Binnenkontrolle ist sensibel, streng und wirksam (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienwirkungstheorien und -studien	Prinzler (2006). Möglicherweise verweigert sich unser Gehirn - Anmerkungen zu den Möglichkeiten der modernen Hirnforschung.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Prommer (2002). Werner Früh - Gewaltpotentiale des Fernsehangebots. Programmangebot und zielgruppenspezifische Interpretation.pdf	
Risikopotenziale	Prommer (2005). Claudia Rathmann - Was gibt's denn da zu lachen - Lustige Zeichentrickserien und ihre Rezeption durch Kinder.pdf	
Sonstiges	RdJB 2006-2.pdf	RdJB 2006-2
Medienwirkungstheorien und -studien	Reichertz (2004). Sakralisierung der Medien oder - Können Medien Werte vermitteln.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Reus (2004). Der Fernseher steht meist im Schrank. Jugendliche geben in Porträts Auskunft über ihr Medienverhalten.pdf	
Risikopotenziale	Richard (2000). Jugend und Internet - Delikte, Kontrollen, Schutzmaßnahmen (in Hans-Seidel-Stiftung)	Hans-Seidel-Stiftung
JMStV	Ring (2005). Zwei Jahre Jugendmedienschutz-Staatsvertrag und KJM - eine Zwischenbilanz (in KJuG 2005-2)	KJuG 2005-2
FSF	Roll (2007). Wie viel Öffentlichkeit verträgt der Jugendmedienschutz (in KJuG 2007-1)	KJuG 2007-1
FSF	Rosenstock (2005). Jugendschutz und Menschenwürde - Von der öffentlichen Funktion der Freiwilligen Selbstkontrolle Fernsehen (FSF).pdf	
Risikopotenziale	Rückert (2000). Gute Frauenerotik und schlechte Männerpornographie.pdf	
Risikopotenziale	Schäfer (2002). Altersfreigaben stärker differenzieren - Zwei zusätzliche Altersstufen helfen dem Kinderfilm und dem Jugendschutz.pdf	
International	Scheuer (2003). Jugendschutz in der EG-Medienpolitik.pdf	
Risikopotenziale	Scheuer (2004). EU - Generalanwältin hält deutsches Verbot von Laserdrom für gerechtfertigt.pdf	
International	Scheuer (2006). Co-Regulierung im europäischen Jugendmedienschutz.pdf	
FSF	Scheuer (2006). Das neue System des Jugendmedienschutzes aus der Sicht der Selbstkontrollenrichtungen (in RdJB 2006-3)	RdJB 2006-3
International	Scheuer (2006). Jugendschutz im Fernsehen in Europa. Unterschiedliche Strukturen - Gemeinsame Anliegen.pdf	
Beispiele	Schindler (2000). Rating und Filtering. Zukunftstechnologien im Jugendschutz.pdf	
Beispiele	Schindler (2003). Kann man Kinder mit dem ICRA-Filter wirklich unbesorgt ins Netz lassen.pdf	

Initiativen	Schindler (2005). Technische Hilfen und Probleme bei der Umsetzung des Jugendmedienschutzes (in Schulen ans Net, 2005)	Schulen ans Net, 2005
öffentlich-rechtliche Gremien	Schultz (2004). Jugendschutz als Qualitätskriterium (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Schumacher (2005). Jugendmedienschutz im Urteil der Bevölkerung - Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage im November 2004.pdf	
JMStV	Schumann (2003). Jugendschutzgesetz und Jugendmedienschutz-Staatsvertrag - alte und neue Fragen des Jugendmedienschutzrechts.pdf	
JMStV	Schumann (2004). Indexbetroffene Angebote im Rundfunk und in Telemedien - Eine Zensur findet statt.pdf	
International	Schwanda (2003). Harmonisierung in Europa - Realität oder Utopie2.pdf	
FSK	Seifert (2006). Kinder - Kino - Kompetenz - Welche Rolle spielen Aspekte der Medienkompetenz bei den Jugendfreigaben der FSK-Prüfausschüsse.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Selg (1997). Psychologische Wirkungsforschung über Gewalt in den Medien.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Selg (1998). Filmhelden als Gewaltmodell - Was gelernt wird, hängt von der Gesamtaussage ab.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Selg (1998). Medienwirkung - Hypothesen Modelle - Theorien. Kurzübersicht zur Wirkungsweise von Gewaltdarstellungen in visuellen Medien.pdf	
Risikopotenziale	Selg (2001). Susanne Bergmann (Hrsg.) Mediale Gewalt - Eine reale Bedrohung für Kinder.pdf	
Sonstiges	Selg (2002). Interview mit Jörg Adolph - Schnitte Montage.pdf	
FSM	Selg (2003). Ins Netz gegangen - Information und Aktion zum Jugendmedienschutz im Netz.pdf	
Risikopotenziale	Selg (2003). Pornographie - Begriffliche Unbestimmtheit ohne Ende.pdf	
BPjM	Selg (2005). Ins Netz gegangen - www.bundespruefstelle.de und www.handysektor.de.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Sieber (2004). Rainer Scholz, Marc Liesching - Jugendschutz - Kommentar.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	Siegloch (2004). Zeigen oder nicht zeigen - Verantwortung im Aktualitätsstress (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Risikopotenziale	Spitzer (2006). Fernsehen und Bildung.pdf	
International	Stapf (2006). Zwischen First Amendment und public interest - Die Regulierung des Rundfunks in den USA im Hinblick auf Jugendschutz.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Stath, G. (2005). Jugendmedienschutz im Bereich der Filme und Unterhaltungssoftware (in Buch in UB 18/2006/ 5216)	UB 18/2006/ 5216
Methoden	Steinke, Ines (2000). Gütekriterien qualitativer Forschung. In U. Flick, E. v. Kardorff & I. Steinke (Hrsg.) <i>Qualitative Forschung: Ein Handbuch</i> (S.319-331)	
öffentlich-rechtliche Gremien	Stock (2004). Programmpromotion ohne grelle Effekte (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
öffentlich-rechtliche Gremien	Strauch (2004). Jugendmedienschutz in der Werbung (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Risikopotenziale	Strauss (2003). Lockerer Umgang mit hartem Sex. Teilnehmer einer Konferenz in München suchten einen neuen Standpunkt zwischen Pornographie und Jugendschutz.pdf	
International	Szilady (2004). Jugendmedienschutz in Ungarn. Historische Entwicklung und Rechtsgrundlagen des dualen Rundfunksystems.pdf	
International	Tavra (2006). Jugendmedienschutz in Kroatien.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	Theuert (2005). Jugendmedienschutz und Medienpädagogik - Ein Ziel, zwei Wege (in Schulen ans Net, 2005)	Schulen ans Net 2005
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	Theunert & Bernd (2001). Praxis und Akzeptanz des Jugendmedienschutzes - Eine Untersuchung zur Sicht der Bevölkerung und der Abonnenten des digitalen Fernsehens (scan).pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Theunert (2003). Wirkungsdimension Angst - relevant für über 12-Jährige.pdf	
Risikopotenziale	Theunert (2006). Risikopotenziale der Medienwelt und ihre Realisierung durch Kinder und Jugendliche (in RdJB 2006-3)	RdJB

Risikopotenziale	Tilgner (2004). Warum wir auch Blut zeigen müssen (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
Medienkompetenz und andere Alternativen	Tulodziecki (2000). Schulprofil Medienkompetenz - Konzepte und Zukunftsperspektiven.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Uhlig (2006). Computerspiele und soziale Wirklichkeit - 1. International Computergame Conference.pdf	
Sonstiges	Ukrow (2006). Internationalrechtliche Aspekte des Jugendmedienschutzes (in RdJB 2006-3)	RdJB 2006-3
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	Ullrich (2006). Stephan Brunner - Beurteilungsspielräume im neuen Jugendmedienecht - eine nicht mehr vorhandene Rechtsfigur.pdf	
Risikopotenziale	Urban (2002). Jugendmedienschutz und jugendlicher Eigensinn.pdf	
Risikopotenziale	Urban (2004). Jugendmedienschutz auf der Waagschale - Aus der Erfahrung mit strittigen Fällen (in ZDF Schriftenreihe 63)	ZDF Schriftenreihe 63
FSF	Urban (2005). FSF anerkannt - Die Chancen der Selbstkontrolle.pdf	
Beispiele	Urban, von Gottberg (2003). Streit um TV-Movie. Fahr zur Hölle, Schwester bei RTL. FSF-Kuratorium - Ausstrahlung verstößt gegen die Prüfordnung - Rüge für RTL gefordert.pdf	
Risikopotenziale	Vitouch (2006). Die Kontrollerwartungskluft. Ein Phänomen der Medienrezeption.pdf	
International	von Gottberg (1997). Erst die Freiheit, dann der Jugendschutz. In den Niederlanden ist ab 16 Jahren fast alles erlaubt.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (1997). Interview mit Cornelius Crans - Vorsicht bei Gewalt, keine Angst bei Sex.pdf	
International	von Gottberg (1997). Interview mit François Hurard - Jugendschutz im französischen Fernsehen. Kennzeichnung und Sendezeitbeschränkung.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (1997). Interview mit Prof. Dr. Peter Vitouch - Gewaltfilme als Angsttraining.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (1998). Interview mit Eric Wallander - Streng bei Gewalt - großzügig bei Sex. Jugendschutz in Schweden.pdf	
FSK	von Gottberg (1998). Interview mit Folker Hönge - Hypothesen mit konkreten Folgen - Nach welchen Kriterien werden Filme freigegeben.pdf	
International	von Gottberg (1998). Interview mit James Ferman - In Großbritannien werden Filme und Videos auch für Erwachsene geprüft.pdf	
International	von Gottberg (1998). Interview mit Paul Chevillard - Hartes Gesetz mit weichen Kriterien. Jugendmedienschutz in Frankreich.pdf	
FSK	von Gottberg (1999). Die FSK wird 50.pdf	
International	von Gottberg (1999). Gespräch mit George Renier - Ganz oder gar nicht. In Belgien gibt es keine Freigabe für unterschiedliche Altersgruppen.pdf	
International	von Gottberg (1999). Interview mit Jean-Pierre Thilges - Jugendmedienschutz hat in Luxemburg wenig Bedeutung Jugendschutz in Europa.pdf	
FSK	von Gottberg (1999). Interview mit Klaus Brüne - Nur dem Pfarrer traute man. Die FSK brauchte die Kirchen, um von den Alliierten akzeptiert zu werden.pdf	
International	von Gottberg (1999). Selbstkontrolle - ein Modell für Europa - 200 europäische Experten diskutieren über Medienregulierung.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	von Gottberg (2000). Interview mit Michael Kunczik - Normativ vorgehen, Was kann der Jugendschutz mit der Wirkungsforschung anfangen.pdf	
International	von Gottberg (2000). Interview mit Xavier Antonio - Auf die Eltern kommt es an! Altersfreigaben in Portugal gelten nur, wenn Kinder allein ins Kino gehen.pdf	
International	von Gottberg (2000). Matti Paloheimo, und Maarit Pietinen - Die Film- und Videoprüfung wird ab 2001 in Finnland liberalisiert.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2000). Prognosen auf dünnem Eis. Lassen sich Jugendschutzkriterien wissenschaftlich begründen.pdf	
FSF	von Gottberg (2000). Thema FSF-Intern Zu viele Köche ... FSF und Landesmedienanstalten fehlt die gesetzliche Abstimmung.pdf	
International	von Gottberg (2001). Interview mit Dr. Herbert Schwanda - Neue Regelungen in Österreich Bundesfilmkommission erhält Zuständigkeit für das Fernsehen.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2001). Interview mit Gunter Schmidt - In Phantasiewelten spazieren gehen. Wie die Sexualisierung der Öffentlichkeit auf Jugendliche wirkt.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2001). Interview mit Prof. Dr. Ernst Benda - Jugendschutz und öffentliche Sauberkeit. Die Medienfreiheit und ihre Einschränkung durch Gesetze.pdf	
FSF	von Gottberg (2001). Jugendschutz oder Medienethik Was kann die Selbstkontrolle leisten.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2001). Sexualität, Jugendschutz und der Wandel von Moralvorstellungen.pdf	

Risikopotenziale	von Gottberg (2002). Altersfreigaben stärker differenzieren. Zwei zusätzliche Altersstufen helfen dem Kinderfilm und dem Jugendschutz. Gespräch mit Dr. Klaus Schaefer.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2002). Auch Kinderfilme haben Jugendschutzprobleme. Lösen zusätzliche Altersstufen das Problem.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2002). Freigegeben unter Schnittauflagen. Künstlerische Freiheit gegen Jugendschutz.pdf	
FSF	von Gottberg (2002). Klare Verhältnisse. Gutachten der FSF haben in Zukunft ein starkes Gewicht.pdf	
Beispiele	von Gottberg (2002). MABB muss Der Soldat James Ryan neu prüfen. Ablehnung der Ausnahmegenehmigung rechtswidrig.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2002). Nicht mehr zeitgemäß. Altersstufen aus entwicklungspsychologischer Sicht. Gespräch mit Dr. Helga Theunert.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2002). Tatort ARD - Der komplizierte Unterschied zwischen Recht und Gerechtigkeit.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2003). Angstauslöser oder Angstverarbeitung - der schwierige Umgang mit übererregenden Bildern in den Medien.pdf	
Beispiele	von Gottberg (2003). Der Soldat James Ryan - Einigung zwischen der Medienanstalt Berlin Brandenburg und dem Sender ProSieben.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2003). Flickenteppich oder gemeinsame Lösung - zur Zusammenarbeit der Filmprüfung in Europa.pdf	
Risikopotenziale	von Gottberg (2003). Interview mit Prof. em. Dr. Gertrud Hardtmann - Der schwierige Umgang mit der Angst.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2003). Mehr Jugendschutz, weniger Staat - Die wichtigen Änderungen im neuen Jugendschutzrecht.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2003). Vereinfachung, Konvergenz und Stärkung der Selbstkontrolle. Seit dem 1. April 2003 wird der Jugendschutz in den Medien neu geregelt.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2003). Viel Skepsis - hohe Erwartungen Neues Jugendschutzgesetz stärkt die Selbstkontrolle.pdf	
Beispiele	von Gottberg (2004). Alles ist möglich. Mit Jugendschutz gegen den Schönheitswahn.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	von Gottberg (2004). Gespräch mit Cordula Albrecht - Perspektiven von Tätern und Opfern. Gewalt in der Familie, die Sensibilität der Gesellschaft und die Rolle der Medien.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2004). Gespräch mit Prof. Dörr - Für den Schutz der Jugend und der Menschenwürde sind Werte abzuwägen.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	von Gottberg (2004). Gespräch mit Prof. Dr. Britta Bannenberg - Ein bisschen Kriminalität ist normal. Gewaltphänomene bei Jugendlichen, ihre Entwicklung und ihre Ursprünge.pdf	
FSF	von Gottberg (2004). Gute Zeiten, schlechte Zeiten 26 Die zehn Jahre als Geschäftsführer der FSF.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2004). Lücken im System Raubkopien schaden der Wirtschaft und dem Jugendschutz.pdf	
Beispiele	von Gottberg (2004). Schafsaugen und Silikonbrüste. Neue Fernsehformate fordern den Jugendschutz heraus.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2005). Gespräch mit Prof. Castendyk - So viel Freiheit wie möglich, so viel Schutz wie nötig. Interpretationsspielräume und Grenzen für den Jugendschutz.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	von Gottberg (2005). Gespräch mit Prof. Grimm und Prof. Vitouch - Verwirrung oder Hilfestellung - Das schwierige Verhältnis von Wissenschaft und Jugendschutz.pdf	
Beispiele	von Gottberg (2005). Gute Unterhaltung. Wie die Medien zur Bildung beitragen können.pdf	
Medienkompetenz und andere Alternativen	von Gottberg (2006). Die Bedeutung der Fiktion für die Realität - Medienumgang von Kindern und Jugendlichen als Entwicklungsaufgabe -Gespräch mit Prof. Süß.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	von Gottberg (2006). Diskurs und Handeln - Stigmatisierung des Medienkonsums löst keine Probleme.pdf	
rechtliche Grundlagen, Institutionen und Gremien	von Gottberg (2006). Orientierung statt Wirkungsprognose - Altersfreigaben als kulturelle Grenzziehung - Gespräch mit Prof. Fuhs.pdf	
International	Wallander (2003). Harmonisierung in Europa - Realität oder Utopie.pdf	

Risikopotenziale	Walter (1997). Zum Begriff der Pornographie.pdf	
Film-, Fernseh-, Computernutzung	Wegener (2003). Jugend erforscht (Medien-) Handeln Jugendlicher im Fokus der Wissenschaft.pdf	
Risikopotenziale	Weigand, Grewenig (2006). Werbung für Klingeltöne. Meinung der KJM und des VPRT.pdf	
Beispiele	Wiedemann (2002). Lesen Sie gerne Bücher mit herausgerissenen Seiten - Ein Plädoyer gegen eine nachträgliche Schnittbearbeitung von Filmen.pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Winterhoff-Spurk (2006). Kalte Herzen - Wie das Fernsehen den Sozialcharakter formt und was man dagegen tun kann.pdf	
Sonstiges	Wladkowski (2003). Kinderfernsehen in Deutschland zwischen Qualitätsansprüchen und Ökonomie unter Berücksichtigung der Vorschulserie Sesamstrasse.pdf	
öffentlich-rechtliche Gremien	ZDF (2003). Richtlinien des ZDFs zur Sicherung des Jugendschutzes (ZDF-Jugendschutzrichtlinien).pdf	
Medienwirkungstheorien und -studien	Zeitter, Freitag (1999). Stichworte aus Medienwissenschaft und Medienpädagogik. Realität und Fiktion bei Gewaltdarstellungen oder - Schützt Wissen vor Wirkung.pdf	
Beispiele	Zubayr (2006). Genauer hinsehen - Anmerkungen zu aktuellen Anklagen gegen das Fernsehen.pdf	
FSK	International Film Classification	<a href="http://www.fsf.de/fsf2/internatio">http://www.fsf.de/fsf2/internatio</a>
FSF	FSF-Website (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen)	<a href="http://www.fsf.de">http://www.fsf.de</a>
FSM	FSM-Website (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia)	<a href="http://www.fsm.de">http://www.fsm.de</a>
FSK	FSK-Website (Freiwillige Selbstkontrolle Kino)	<a href="http://www.fsk.de">http://www.fsk.de</a>
USK	USK-Website (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle)	<a href="http://www.usk.de">http://www.usk.de</a>
KJM	KJM-Website (Kommission für Jugendschutz der Landesmedienanstalten)	<a href="http://www.kjm-online.de/">http://www.kjm-online.de/</a>
ALM	ALM-Linkliste zu Gesetzen (Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten)	<a href="http://www.alm.de/247.html">http://www.alm.de/247.html</a>
BAJ	BAJ-Website (BAJ Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V.)	<a href="http://www.bag-jugendschutz.d">http://www.bag-jugendschutz.d</a>
Initiativen	Programmbeschwerde.de	<a href="http://www.programmbeschwerde.de">http://www.programmbeschwerde.de</a>
BPjM	BPjM (Bundes-Prüfstelle für jugendgefährdende Medien)	<a href="http://www.bundespruefstelle.de">http://www.bundespruefstelle.de</a>
Initiativen	Schau-Hin!-Website	<a href="http://www.Schau-Hin.info">http://www.Schau-Hin.info</a>
Initiativen	Netkids Kinder-sind-tabu-Projekt	<a href="http://www.kindersindtabu.de">http://www.kindersindtabu.de</a>
Initiativen	jugendschutz.net	<a href="http://www.jugendschutz.net">http://www.jugendschutz.net</a>
Initiativen	medienzensur.de	<a href="http://www.medienzensur.de">http://www.medienzensur.de</a>
Initiativen	Medieninfo Bayern - Institutionen Jugendmedienschutz	<a href="http://www.medieninfo.bayern.c">http://www.medieninfo.bayern.c</a>
Initiativen	Arbeitsstellen der Aktion Kinder- und Jugendschutz	<a href="http://www.jugendschutz.de/">http://www.jugendschutz.de/</a>
Initiativen	Lehrer-Online - Linksammlung Jugendmedienschutz	<a href="http://www.lehrer-online.de/url/">http://www.lehrer-online.de/url/</a>
Initiativen	Search&Play-Forum	<a href="http://snp.bpb.de/phpBB2/index">http://snp.bpb.de/phpBB2/index</a>
Risikopotenziale	Heise - Computerspielsucht	<a href="http://www.heise.de/newsticker">http://www.heise.de/newsticker</a>
Risikopotenziale	Heise - Killerspiele	<a href="http://www.heise.de/newsticker">http://www.heise.de/newsticker</a>
Beispiele	EKD - Filtersoftware	<a href="http://www.ekd.de/internet/0403">http://www.ekd.de/internet/0403</a>
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	JFF - Jugendmedienschutz aus der Perspektive von Eltern, Jugendlichen und pädagogischen Bezugspersonen	<a href="http://www.jff.de/detail.php?beit">http://www.jff.de/detail.php?beit</a>
Studien zur Bedeutsamkeit von JMS	JFF - Jugendschutz im digitalen Fernsehen	<a href="http://www.jff.de/detail.php?beit">http://www.jff.de/detail.php?beit</a>
Medienwirkungstheorien und -studien	Kübler (2002). Mediengewalt und politische Bildung - Aspekte des präventiven Jugendmedienschutzes	
Risikopotenziale	Krüger (2004). Verboten oder Empfehlen - Ist der Jugendschutz noch zeitgemäß.pdf	
Gesetze	Jugendinformationszentrum Hamburg - Rechtsgrundlagen	<a href="http://fh.hamburg.de/stadt/Akt">http://fh.hamburg.de/stadt/Akt</a>
International	EU (2006). Protection of Minors and Human Dignity Recommendation.pdf	<a href="http://ec.europa.eu/comm/avpo">http://ec.europa.eu/comm/avpo</a>
International	EU (1996). Grünbuch über den Jugendschutz und den Schutz der Menschenwürde in den audiovisuellen und Informationsdiensten	<a href="http://europa.eu.int/ISPO/legal/">http://europa.eu.int/ISPO/legal/</a>
International	EU (2006). Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über den Schutz Minderjähriger und den Schutz der Menschenwürde	<a href="http://eur-lex.europa.eu/LexUriS">http://eur-lex.europa.eu/LexUriS</a>

